

# ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN

D E

Zahlung zu Lasten  1 = Euro-Konto  2 = Währungskonto  Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos

32: Währung Betrag

Zielland Version 0 0 0 7

50: Name des Kontoinhabers/Zahlers

Straße

Postleitzahl Ort

57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC) BIC (SWIFT-Code) Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.

Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)

59: Name des Zahlungsempfängers

Straße

Ort/Land

70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)

Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlussel)

Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard) Weisungsschlussel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister) 71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)

0 = Standard (SWIFT)	0 = keine besondere Weisung	0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber
1 = Eilig (SWIFT)	1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers	fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger
2 = Scheckziehung	2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger	1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber
3 = Scheckziehung an Kontoinhaber	3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger	2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger
	4 = Zahlung gegen Legitimation	

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto  
2 = Währungskonto  
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

Bitte bevorzugt mit Schreibmaschine ausfüllen. Bei Handschrift sind Großbuchstaben zu verwenden.

Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

Datum

Telefon/Durchwahl

Kontoführung/Sicherungsstempel

Unterschrift/Stempel

# ZAHLUNGSaufTRAG IM AUSSenWIRTSCHAFTSVERKEHR

1

52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister

Referenz des Kontoinhabers

IBAN  
D E

Zahlung zu Lasten		1 = Euro-Konto 2 = Währungskonto	<input type="checkbox"/>	Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos	
32: Währung	Betrag				
50: Name des Kontoinhabers/Zahlers					
Straße					
Postleitzahl		Ort			
57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)		BIC (SWIFT-Code)		Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.	
Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort / Land					
IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)					
59: Name des Zahlungsempfängers					
Straße					
Ort / Land					
70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)					
Zusatztliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z. B. zum Weisungsschlssel)					
Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard)		Weisungsschlssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)		71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.)	
0 = Standard (SWIFT) 1 = Eilig (SWIFT) 2 = Scheckziehung 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber		0 = keine besondere Weisung 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger 4 = Zahlung gegen Legitimation		0 = Entgeltteilung eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger	

Zielland

Version  
0 0 0 7

Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto  
Entgelte zu Lasten

1 = Euro-Konto  
2 = Währungskonto  
(Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)

**Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de.  
Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter [www.bundesbank.de](http://www.bundesbank.de).**

Kontoführung/Sicherungsstempel

Datum

Telefon/Durchwahl

Unterschrift/Stempel

Ausfertigung für den Kontoinhaber